

Leistungsprogramm 2019 für den Fahrplanwechsel am 09. Dezember 2018

Anhörung der Bezirksausschüsse

Anhørungsfrist bis spätestens 18. Mai 2018



MM-AK
Mobilitätsmanagement

09.04.2018

Inhaltsverzeichnis

Zeitplan	Seite 03
Rahmenbedingungen, Entwicklung Angebot und Nachfrage	Seite 04
Maßnahmen U-Bahn	Seite 08
Maßnahmen Tram	Seite 19
Maßnahmen Bus	Seite 35

Zeitplan bis zur Umsetzung

- | | |
|-------------------------|--|
| ■ 09. April bis 18. Mai | BA-Anhörung; Anhörung der Verbände etc. |
| ■ 12. Juni | Vorstellung der Ergebnisse im AK Angebotskoordination |
| ■ 10. Juli | Behandlung der Maßnahmen im Stadtrat (Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft) |
| ■ 25. Juli | Behandlung der Maßnahmen in der Vollversammlung Stadtrat |
| ■ 27. Juli | Festlegung der Maßnahmen zur Umsetzung im Dezember 2018 |
| ■ Bis 27. September | Herstellung Finanzierungssicherheit zum Fahrplanwechsel 09.12.2018 |
| ■ 09. Dezember 2018 | Fahrplanwechsel für Maßnahmen ohne Infrastrukturausbau |
| ■ 08. Dezember 2019 | Umsetzung für Maßnahmen beim Bus mit Infrastrukturausbau |

Stellungnahmen bitte bis spätestens 18. Mai 2018 an die **MVG senden.**

Postadresse:

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Angebotsplanung MM-AK
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

E-Mail:

MVG-Leistungsprogramm@smw.de

Rahmenbedingungen

- Weiter steigende Fahrgastnachfrage
- Personalverfügbarkeit
- Fahrzeugverfügbarkeit, Abstell- und Werkstattkapazitäten
- Steigender Bedarf an Instandhaltungstätigkeiten
- Finanzierungsvorbehalt

Leitgedanke Leistungsprogramm 2019

- Leistungsausweitungen auf verkehrlich notwendige Maßnahmen konzentrieren
- Konsolidierung des Angebots und Betriebsstabilisierung
- Grundlage für den neuen Fahrplan und künftige Ausweitungen muss ein stabiler Betrieb sein
- Umsetzung der Planungen v.a. beim Bus ggf. stufenweise und mit gedehntem Zeitplan

Unterjährige Umsetzung von Maßnahmen aus LP 2018

■ 7. Mai 2018

- ☐ Direktanbindung Berg am Laim Bf – Innenstadt im Rahmen Baustellennetze;
fließender Übergang dieser baustellenbedingten Maßnahme in den Regelbetrieb

■ 4. Juni 2018

- ☐ U2 ganztags Montag bis Freitag Takt 5 Harthof – Messestadt Ost
- ☐ Tram 28 Betrieb auch sonntags
- ☐ Neuer CityRing 58/68
- ☐ Neuer StadtBus 149 Ostbahnhof - Zamilapark

■ 9. Dezember 2018

- ☐ ExpressBus X50 zwischen Moosach und Alte Heide
- ☐ Nordosttangente 150 zwischen Frankfurter Ring und Arabellapark
- ☐ neue Buslinie „157“ Aubing – Westkreuz (- Pasing) abhängig von
Infrastrukturprüfung
- ☐ ExpressBus X80 Moosach Bf. – Puchheim vsl. Ende 2018 bzw. Anfang 2019
- ☐ Taktverdichtungen auf Bestandslinien, u.a. 62, 139, 143, 164

Begriffsdefinitionen

Fachbegriffe, Abkürzungen und ihre Bedeutung

- **Hauptverkehrszeit (HVZ):** Berufsverkehr am Morgen und Abend
- **Normalverkehrszeit (NVZ):** Montag – Freitag tagsüber, samstags zu Einkaufszeiten
- **Schwachverkehrszeit (SVZ):** Frühmorgens- und Spätabends, sonntags
- **Fahrzeuggroßen Bus: Buszug (BZ), Gelenkbus (BG), Normalbus (BN)**

Prinzipabfolge der Verkehrszeiten:

Montag - Freitag	SVZ	HVZ	NVZ	HVZ	NVZ	SVZ
Samstag	SVZ	NVZ (Zeitraum wie Ladenöffnungszeit)				SVZ
Sonn- und Feiertag	SVZ					

„Zur Erläuterung der Festlegungen des Nahverkehrsplans ist darauf hinzuweisen, dass sich der gesamte Betriebszeitraum von 20 Stunden je Werktag aus ca. **sechs Stunden Hauptverkehrszeit (HVZ), ca. neun Stunden Normalverkehrszeit (NVZ) und ca. fünf Stunden Schwachverkehrszeit (SVZ)** zusammensetzt. Eine exakte Aufteilung auf einzelne Stunden wäre angesichts der unterschiedlichen Zeitlagen der Hauptverkehrszeiten in den Stadtteilen nicht sinnvoll und würde dem realen Verkehrsaufkommen nicht gerecht.“ (Nahverkehrsplan 2005 der Landeshauptstadt München, S. 16)

Maßnahmen U-Bahn 2019



MM-AK-S
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung
Schiene

09.04.2018

Maßnahmen Priorität 1

Linie	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
U2 U3	Verbesserung Anschlüsse U2<>U3 am Scheidplatz; Schiebung Taktlage Takt 5-Verstärker U3 mit Stabilisierungszug	höchste <i>nachrichtlich</i>
U8	Verlängerung Linienweg U8 samstags ab Sendlinger Tor bis Neuperlach Zentrum	hoch
U3 U6	Aufbau Betriebspersonal für Takt 2 U3/U6	<i>nachrichtlich</i> vor Umsetzung Takt 2 unerlässlich
U6	Stabilisierungs-Zug U6	<i>nachrichtlich</i> hoch
U4	Stabilisierungs-Zug U4	<i>nachrichtlich</i> hoch

Maßnahmen Priorität 2

Linie	Maßnahmenbeschreibung	Priorität
U3	U3 Freitag Berufsverkehr spät 13 bis 20 Uhr Ferien Takt 5 (wie Schule) zwischen Olympiastadion und Fürstenried West	Fahrplan-Vereinheitlichung sinnvoll
U4 U5	U4/U5 Montag – Freitag Schule und Ferien einheitlicher Fahrplan	Fahrplan-Vereinheitlichung sehr sinnvoll
U6	U6 Vereinheitlichung Freitag Ferien wie Schule, Takt 5 ab Mittag bis 20 Uhr bis Fröttmaning statt Münchner Freiheit	Fahrplan-Vereinheitlichung sinnvoll

Maßnahmen U-Bahn Priorität 1



Verbesserung Anschlüsse am Scheidplatz nachrichtlich

■ Ausgangslage

- ☐ Derzeit verkehrt die U2 im Takt 4/6 (bzw. 2/4/4 in HVZ), die U3 im Takt 5
- ☐ Dadurch besteht ein direkter Anschluss zwischen U2 und U3 nur alle 10 Minuten im Grundtakt, die Verstärkerzüge fahren um 1 Minute versetzt; teilweise wird ungeplant (v.a. bei leichter Verspätung) der Umstieg abgewartet, was zu weiteren Verzögerungen im Fahrplan führt

■ Maßnahmen

- ☐ Verbesserung Anschlüsse am Scheidplatz durch Umstellung U3 auf 4/6 Rhythmus wie U2; somit haben alle Züge der U3 zeitgleichen Anschluss am Scheidplatz an Züge der U2

■ Bewertung

- ☐ Zur einheitlichen Anschlussherstellung aller Fahrten der U2 und U3 erforderlich
- ☐ Maßnahme trägt zur Fahrplanstabilität bei
- ☐ Fahrzeugverfügbarkeit in Prüfung

Maßnahmen U-Bahn Priorität 1

U8 Verlängerung Linienweg samstags bis Neuperlach Zentrum

■ Ausgangslage

- ☐ U8 verkehrt derzeit samstags zwischen Olympiazentrum und Sendlinger Tor
- ☐ Hohe Fahrgastnachfrage im Bereich Giesing und Neuperlach an Samstagen

■ Maßnahme

- ☐ Verlängerung des Linienweges bis Neuperlach Zentrum; damit Verdichtung auf Takt 5 samstags neu im Abschnitt Sendlinger Tor bis Neuperlach Zentrum

- ☐ Damit Taktverdoppelung von ca. 11 bis 19 Uhr

■ Bewertung

- ☐ Maßnahme stellt deutliche Angebotsausweitung dar
- ☐ Attraktivitätssteigerung der Linienäste Messestadt (U2 Ost) und Neuperlach Zentrum (U5 Süd)

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U3 Freitag HVZ spät Ferien Takt 5 (wie Schule)

■ Ausgangslage

- ☐ Derzeit verkehren die Verstärkerfahrten im Takt 5 Freitag im nachmittäglichen Berufsverkehr nur an Schultagen; Freitagnachmittag in Ferien besteht ein Takt 10

■ Maßnahmen

- ☐ Künftig Freitagnachmittag Ferien Verdichtung auf Takt 5 im Abschnitt Olympiazentrum bis Fürstenried West
- ☐ Damit immer Takt 5 im Berufsverkehr (jedoch freitags bereits ab ca. 12:30 Uhr, Montag bis Donnerstag nachfragegerecht ab ca. 15:30 Uhr)

■ Bewertung

- ☐ Hohe Fahrgastnachfrage auch in den Ferien
- ☐ Vereinheitlichung des Fahrplans

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U4 U5 Einheitlicher Fahrplan Montag bis Freitag Schule und Ferien

■ Umsetzung als Maßnahmenpaket

- ☐ U4 Vereinheitlichung nachmittäglicher Berufsverkehr Montag bis Donnerstag und Freitag
- ☐ U5 Vereinheitlichung Montag bis Donnerstag Ferien wie Schule
- ☐ U5 Vereinheitlichung Freitag wie Montag bis Donnerstag

■ Maßnahmen nur als Paket umsetzbar, da Fahrpläne auf dem gemeinsamen Linienweg an allen Verkehrstagen kompatibel sein müssen

■ Die Einzelmaßnahmen sind auf den folgenden Seiten im Detail beschrieben

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U4 Vereinheitlichung nachmittäglicher Berufsverkehr Montag – Donnerstag und Freitag

■ Ausgangslage

- ☐ Derzeit verkehren Freitagnachmittag spät keine Takt 5 Verstärker; die U4 befährt den Linienweg Westendstraße bis Arabellapark im Takt 10 mit Langzügen

■ Maßnahmen

- ☐ Künftig Freitagnachmittag Verdichtung auf Takt 5 mit Kurzzügen mit geändertem Linienweg Theresienwiese bis Arabellapark
- ☐ Damit Angleichung Bedienung in beiden Hauptverkehrszeiten Montag bis Freitag immer im Takt 5 und auf Linienweg Theresienwiese bis Arabellapark;

■ Bewertung

- ☐ Vereinheitlichung des Fahrplans
- ☐ nur zusammen mit Anpassungen auf der Linie U5 umsetzbar
- ☐ Bedienung des Abschnittes Westendstraße – Theresienwiese durch U5 nachfragegerecht

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U5 Vereinheitlichung Montag bis Donnerstag Ferien wie Schule

■ Ausgangslage

- ☐ Derzeit beginnt der nachmittägliche Berufsverkehr Montag bis Donnerstag in der Schulzeit bereits um ca. 12:45 Uhr, in den Ferien um ca. 15:15 Uhr

■ Maßnahmen

- ☐ Einheitlicher Beginn der Verdichtung auf Takt 5 ab ca. 12:45 Uhr
- ☐ Damit Angleichung Fahrplan der U5 Montag bis Donnerstag für Schule und Ferien

■ Bewertung

- ☐ Attraktivitätssteigerung für den Fahrgast im Rahmen Angebotsoffensive
- ☐ Vereinheitlichung des Fahrplans
- ☐ Voraussetzung Vereinheitlichung des Fahrplans auch Freitags

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U5 Vereinheitlichung Freitag wie Montag bis Donnerstag

■ Ausgangslage

- ☐ Im Freitagsfahrplan besteht derzeit nur an Schultagen eine Taktverdichtung der U5 auf dem Linienabschnitt Theresienwiese bis Neuperlach Zentrum

■ Maßnahmen

- ☐ Übernahme des Fahrplans Montag bis Donnerstag auch für alle Freitage; d.h. im nachmittäglichen Berufsverkehrs ab ca. 12:45 Uhr Takt 5 Verdichtung neu auf dem gesamten Linienweg Laimer Platz bis Neuperlach Süd
- ☐ Damit neu einheitlicher Fahrplan U5 Montag bis Freitag Schule und Ferien

■ Bewertung

- ☐ Voraussetzung für Vereinheitlichung Montag bis Freitag auf der Linie U4
- ☐ Deutliche Attraktivitätssteigerung der gesamten Linie U5
- ☐ Vereinheitlichung des Fahrplans

Maßnahmen U-Bahn Priorität 2

U6 Vereinheitlichung Freitag Ferien wie Schule

■ Ausgangslage

- ☐ Derzeit wird im nachmittäglichen Berufsverkehr freitags in den Ferien nur der Abschnitt Münchner Freiheit bis Harras auf Takt 5 verdichtet; an Freitagen Schule hingegen der Abschnitt Fröttmaning bis Klinikum Großhadern

■ Maßnahmen

- ☐ Neu auch an Freitagen im nachmittäglichen Berufsverkehr in den Ferien analog Schule Verdichtung auf Takt 5 im Abschnitt Fröttmaning bis Klinikum Großhadern
- ☐ Damit Angleichung Fahrplan der U6 Freitag für Schule und Ferien

■ Bewertung

- ☐ Vereinheitlichung des Fahrplans
- ☐ Nachfragegerechte Ausweitung

Maßnahmen Tram 2019



MM-AK-S
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung
Schiene

Stand: 09.04.2018

Maßnahmen Priorität 1

Linie	Maßnahmenbeschreibung	
29	Durchbindung Linie 22 zum Willibaldplatz Montag bis Freitag 6.30 bis 20:00 Uhr künftig als neue Linie 29; Verstärkerzüge zur Vorlesung bleiben erhalten	Stufe 1 Paket Netz 2019
19	Umstellung auf 3-teilige Züge und Führung nach Berg am Laim Bf statt zur St.-Veit-Straße; Rücknahme Linie 25 zum Max-Weber-Platz	
21	Neuer Linienweg Westfriedhof zur St. Veit-Straße als Volllinie; Betrieb damit auch Sonntags	
23	Umstellung auf Takt 5 im morgendlichen Berufsverkehr	Stufe 2 Paket Netz 2019
20	Umstellung auf 48m-Züge (2+3-Teiler gekuppelt)	
22	Kompensation durch neue Linie 29 und größere Fahrzeuge der Linie 20	
27	Stabilisierung ganztägig	Stufe 3 Herbst 2019
28		
12	Konzentration großer Züge und damit Kapazitätserhöhung auf Linie 16 nach Umbau Romanplatz	
16		

nachrichtlich

Maßnahmen Priorität 2

Linie	Maßnahmenbeschreibung
15	Takt 10 zwischen Max-Weber-Platz und Großhesselloher Brücke auch Samstags 10 bis 20 Uhr (gemeinsam mit Linie 25 dann Takt 5)

Maßnahmen Tram Gesamtnetz

■ Ausgangslage

- ☐ Steigende Fahrgastzahlen
- ☐ Einzelne Linienäste müssen mit größeren Kapazitäten versehen werden
- ☐ Neue Innenstadtanbindung von Berg am Laim

■ Maßnahmen

- ☐ Einsatz von längeren Fahrzeugen (48m) auf der Dachauer Straße
- ☐ heute dort verkehrende 4-teilige Züge werden künftig auf anderen Linien zur Kapazitätserhöhung eingesetzt
- ☐ Mit den wiederum dadurch frei werdenden 3-teiligen Zügen können zusätzliche Verstärkungen (Taktverdichtungen) ermöglicht werden
- ☐ Berg am Laim Bf wird künftig umsteigefrei an die Innenstadt angebunden
- ☐ Investition in Fahrplanstabilität (höhere Stellzahl) und höhere Kapazitäten (größere Züge)
- ☐ Dichtere Takte und neue Direktverbindungen;

■ Bewertung

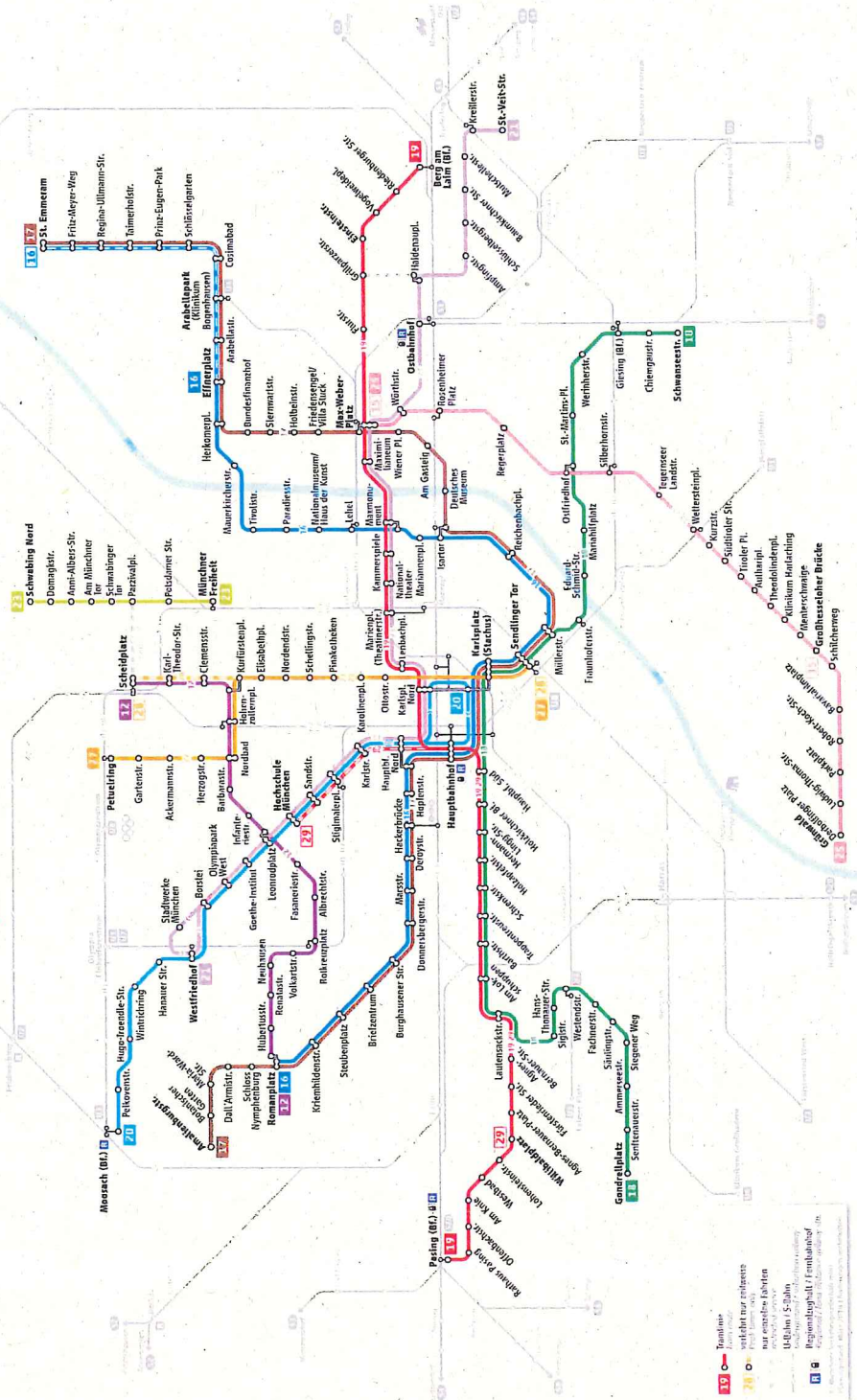
- ☐ Aus Nachfragesicht in einer Gesamtnetz Betrachtung zwingend erforderlich

Netz 2019 – Zielnetz



Tramnetz München
Munich Tram Network

Planung 2019

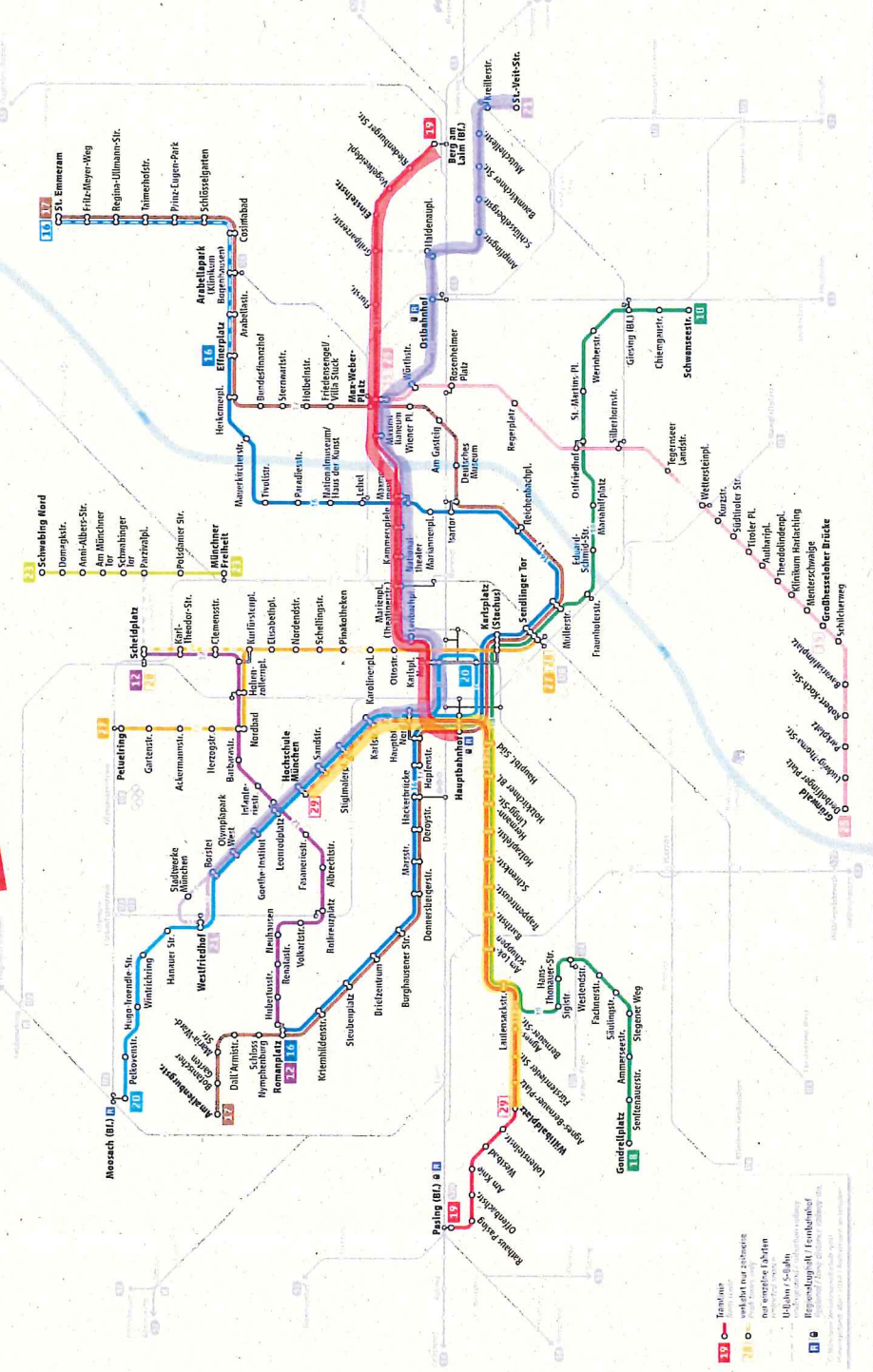


Netz 2019 – Zielnetz neue Durchbindungen



S U Tram
Tramnetz München
Munich Tram Network

Planung 2019



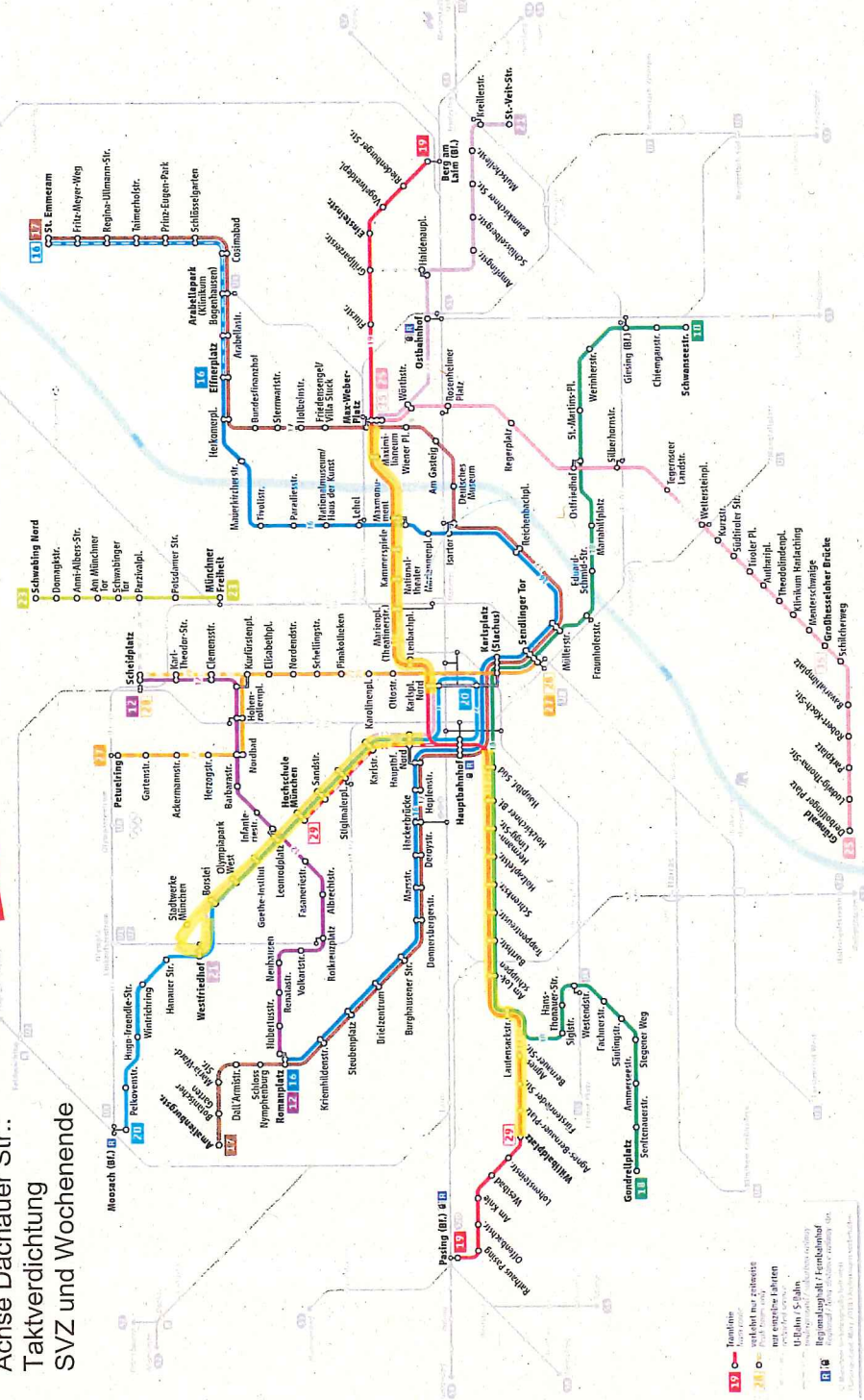
Netz 2019 – Zielnetz dichter Takt



Tramnetz München
Munich Tram Network

Achse Dachauer Str.:
Taktverdichtung
SVZ und Wochenenda

September 2019

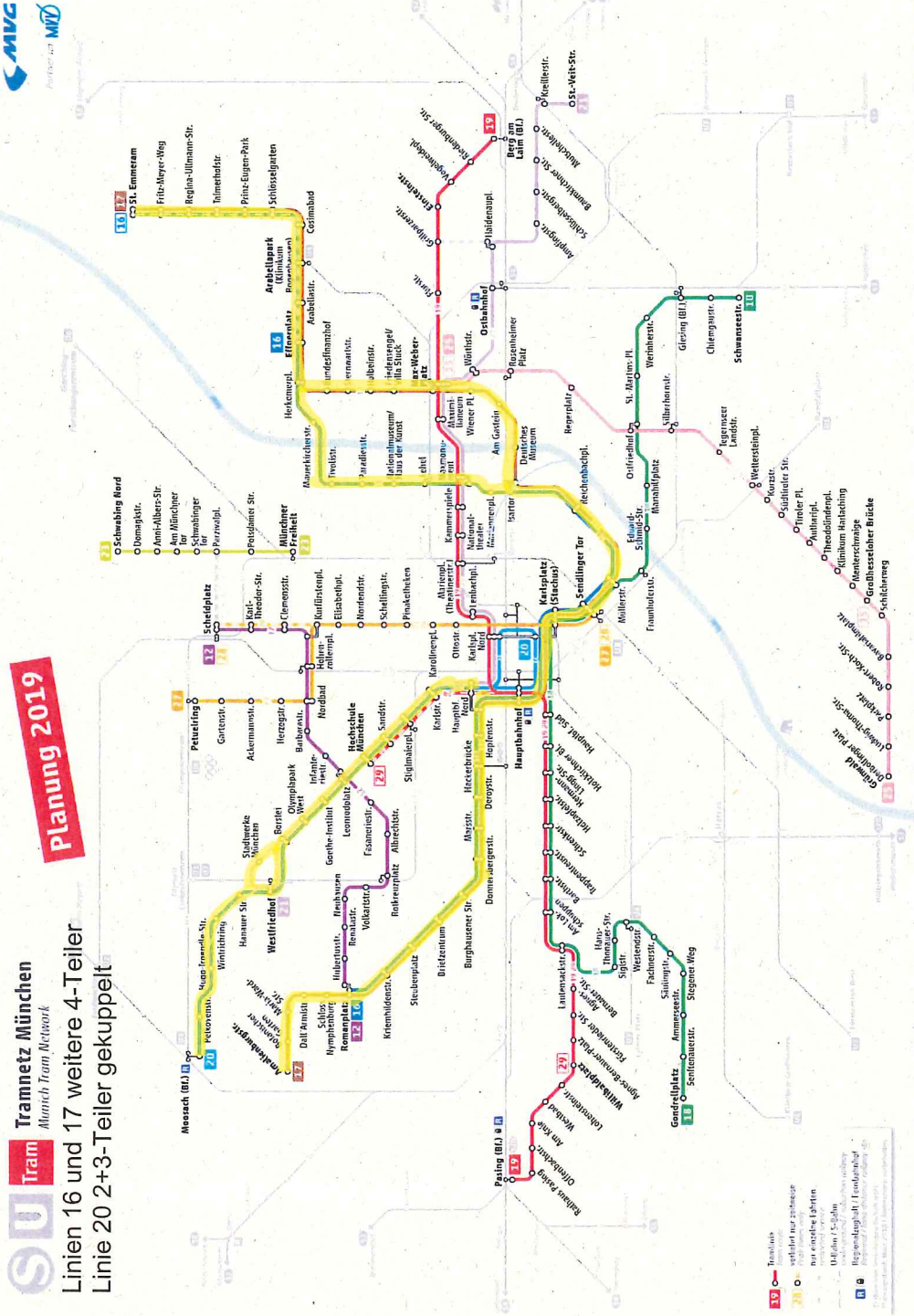


Netz 2019 – Zielnetz größere Züge



Tramnetz München
Munich Tram Network

Linie 16 und 17 weitere 4-Teiler
Linie 20 2+3-Teiler gekuppelt



Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 1

29 Neue Linie Willibaldplatz Montag bis Freitag tagsüber

■ Ausgangslage

- ☐ Linie 19 : Derzeit Einsatz von 4-teiligen Zügen
- ☐ Hohe Auslastung im Abschnitt Willibaldplatz - Hauptbahnhof

■ Maßnahmen

- ☐ Erhöhung der Kapazität durch eine zusätzliche Linie tagsüber Montag bis Freitag zwischen Innenstadt und Willibaldplatz
- ☐ Bedarfsgerechter Einsatz von 3-teiligen Zügen auf der Linie 19 am Außenast Pasing; bei Nicht-Betrieb der Linie 29 (Wochenende, Sommer- und Winterferien) Einsatz von 4-teiligen Zügen auf der Linie 19
- ☐ Neue Direktverbindungen Richtung Dachauer Straße

■ Bewertung

- ☐ Aus Nachfrage- und betrieblicher Sicht erforderlich mit Umstellung Linie 19 auf 3-teilige Züge
- ☐ Haltestellenbedienung Willibaldplatz im Zuge Platzumgestaltung in Klärung

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 1

19 25 Neuer Linienweg Pasing Bf – Innenstadt – Berg am Laim Bf und Rücknahme Linie 25 zum Max-Weber-Platz

■ Ausgangslage

- ☐ Linie 19 : Wunsch nach Direktverbindung Berg am Laim Bf Innenstadt

■ Maßnahmen

- ☐ Erhöhung der Kapazität in der Maximilianstraße
- ☐ Umstellung Linie 19 auf 3-teilige Züge und Führung nach Berg am Laim Bf
- ☐ Neue Direktverbindungen aus Berg am Laim in die Innenstadt
- ☐ Rücknahme der Linie 25 zum Max-Weber-Platz

■ Bewertung

- ☐ Nachfragegerechter Zügeinsatz

Maßnahmen Tram Priorität 1 Stufe 1

21 Durchbindung Linie 21 vom Westfriedhof zur St. Veit-Straße

■ Ausgangslage

- ☐ Linie 19 : Derzeit Einsatz von 4-teiligen Zügen
- ☐ Neues Liniennetz erfordert Anpassung der Bedienung des Astes St. Veit-Straße

■ Maßnahmen

- ☐ Neue Anbindung der Achse Dachauer Straße an U3/U6 am Marienplatz (Theatinerstraße)
- ☐ Linie 21 wird zur Volllinie; damit erhebliche Fahrplanausweitungen auf dem Abschnitt Westfriedhof – Innenstadt (Maximilianstraße)
- ☐ Durchgängiger Betrieb als Volllinie und damit auch an Sonntagen

■ Bewertung

- ☐ Aus Nachfragesicht erforderlich

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 1

23 Takt 5 im Berufsverkehr, mit dreiteiligen Zügen

■ Ausgangslage

☐ Im Berufsverkehr: Takt 6 alternierend 3- und 4-teilige Züge

■ Maßnahmen

☐ Taktverdichtung auf 5'-Takt, mit ausschließlich 3-teiligen Zügen

☐ → Kapazität bleibt damit erhalten

■ Bewertung

☐ Größere Fahrzeuge können zielgerichteter auf anderen Strecken eingesetzt werden

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 2

20 22 Achse Dachauer Straße; sukzessive Umstellung auf 48m-Züge

■ Ausgangslage

- ☐ Linie 20: Derzeit Einsatz von 4-teiligen Zügen
- ☐ Linie 22: An Hochschultagen Verstärkung auf Takt 5 im Innenstadtbereich
- ☐ Hohe betriebliche Auslastung des Verkehrsknotens Hauptbahnhof

■ Maßnahmen














- ☐ Einsatz von 5-teiligen Zügen auf der Linie 20 – erhebliche Kapazitätserweiterungen Richtung Westfriedhof (+9%) und Moosach (+20%)
- ☐ Umstellung der Linie 22 (als Linie 29) auf Takt 10 aber mit größeren Fahrzeugen (moderate nachfragegerechte Kapazitätsreduzierung bis Hochschule München)
- ☐ Entlastung des Knotens bei gleichzeitiger Sicherung der Kapazitäten
- ☐ Realisierung: nach derzeitigem Planungsstand unterjährig in 2019

■ Bewertung

- ☐ Aus Nachfragesicht zwingend erforderlich
- ☐ Betriebliche Stabilisierung des Knoten Hauptbahnhof

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 2

Achse Dachauer Straße – Zielnetz mit 48m Zügen

Abschnitt	Linie	heute	Linie	Planung	Kapazitätsänderung
Moosach Westfriedhof	20		20		+ 20 %
Westfriedhof Hochschule	20		20		+ 9 %
	21		21		
Hochschule Hauptbahnhof	20		20		- 7 % (ausreichende Kapazität) bzw. an vorlesungsfreien Tagen: + 15 %
	21		21		
	22		29		
	22				

 = 1 Wagenteil (Kapazität ca. 50 Fahrgäste)

Maßnahmen Tram: Priorität 1 Stufe 3

12 16 Konzentration großer Züge und damit Kapazitätserhöhung auf Linie 16 nach Umbau Romanplatz

■ Ausgangslage

- ☐ Linien 12 und 16 sind heute betrieblich durchgebunden
- ☐ Linie 16 benötigt wegen hoher Fahrgastzahlen größere Fahrzeuge als Linie 12

■ Maßnahmen

- ☐ Nach Umbau des Romanplatzes ist künftig eine Linientrennung möglich
- ☐ Damit künftig nachfragegerechter Zügeinsatz möglich
- ☐ Höhere Kapazität auf Linie 16

■ Bewertung

- ☐ Nachfragegerechter Zügeinsatz und notwendige Kapazitätserhöhung

Maßnahmen Tram: Priorität 2

15 Betrieb auch Samstags tagsüber im Takt 10

■ Ausgangslage

- ☐ Hohe Auslastung zwischen Max-Weber-Platz und Großhesseloher Brücke

■ Maßnahmen

- ☐ Betrieb der Linie 15 auch an Samstagen zwischen 10 und 20 Uhr
- ☐ Verdoppelung der Platzkapazitäten gemeinsam mit Linie 25
- ☐ Tagsüber Takt 5

■ Bewertung

- ☐ Aus Nachfragesicht wünschenswert

Maßnahmen Bus

Leistungsprogramm 2019
Vorschau Leistungsprogramm 2020



MM-AK-B
Mobilitätsmanagement
Angebotsplanung Bus

09.04.2018

Umsetzung Leistungsprogramm 2018

Zurückgestellte Maßnahmen

- Siehe Seite 6
- Umsetzung Verlängerung X30 auf Dezember 2019 zurückgestellt
 - Vertiefte Infrastrukturprüfung ergab hohen Kosten- und Zeitaufwand für temporäre Endhaltestelle am Steubenplatz → Fortführung bis Romanplatz sinnvoll
 - Romanplatz auf Grund Bauarbeiten nicht befahrbar, Zwischenlösung wegen baustellenbedingter Stauanfälligkeit nicht sinnvoll

Rahmenbedingungen

Ausgangslage und Themen für das Leistungsprogramm

■ Stetiges Wachstum im Busbereich

- ☐ Überlastungen zu den Spitzenzeiten wurden weitgehend behoben
- ☐ Bevölkerungswachstum wird größtenteils beim Bus aufgefangen, da in den nächsten Jahren keine neuen Schienenverbindungen realisiert werden
- ☐ Neubaugebiete werden primär (zunächst) durch Bus angebunden

■ Baustellen als Herausforderungen für den Bus

- ☐ Baubeginn Umbau Empfangsgebäude Hbf., 2. Stammstrecke ab 2019
- ☐ Umbau Romanplatz, Gleis- und Brückensanierung Menzinger Straße 2019

■ Infrastrukturengpässe an Knoten und auf der Strecke

- ☐ Netzplanungen werden durch eingeschränkte Infrastruktur (negativ) beeinflusst (Engpässe an zahlreichen Knoten wie z.B. Studentenstadt, Ostbhf., Trudering)
- ☐ Zeitweise Betriebseinschränkungen im Berufsverkehr → fehlende Busspuren
- ☐ Komplexe und zeitintensive Abstimmungsprozesse bzw. Interessenskonflikte zwischen MVG, LHM, Anwohnern und Bezirksausschüssen bereits bei kleinen Maßnahmen

1 Behebung von Kapazitätsengpässen

Geplante Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung
Ausweitung BZ-Einsatz im Bestand; neu 143 und vsl. 177	Umsetzung in Stufen ab Fahrplanwechsel
StadtBus 143 Verstärkerfahrt HVZ früh mit BG statt BN	
StadtBus 153 Samstag Takt 20 9 – 21 Uhr Odeonsplatz – Trappentreustraße (abhängig von 154 Sa mit CityRing)	
StadtBus 154 Gelenkbuseinsatz	Umsetzungszeitpunkt abhängig von Infrastrukturprüfung
StadtBus 154 Samstags Anpassung Fahrplan: neu Takt 20 (abhängig von Entwicklung CityRing), dafür Takt 20 153	
StadtBus 154 Sonntags Anpassung Fahrplan: neu Takt 20 (vorgezogen mit Einführung CityRing 06/2018)	
StadtBus 185 Umstellung 7:01 Uhr ab Ittisstraße BN auf BG	